







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.02.1998 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 17.02.1998 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen  gleichbleibend
				
WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		WAS? - Problem WO? - Gefahrenstellen		Allg. Stufe Tirol 

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 17. Februar 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Bereich Arlberg Außerfern sowie entlang der Nordalpen ist die Gefahr sprunghaft angestiegen, es besteht örtlich eine erhebliche Lawinengefahr. In den inneralpinen Tourengebieten und in Osttirol herrschen unverändert günstige Tourenverhältnisse, die Lawinengefahr bleibt überwiegend gering und mäßig.. Nur vereinzelte Triebsschneeablagerungen sind bei der Spurwahl zu berücksichtigen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den Schattenhängen bleibt der bindungslose, kantige Schwimmschnee dominierend, sonnseitig die Harschdecke. Entlang des Alpennordrandes kam es jedoch zu einer stärkeren Durchfeuchtung der Schneedecke bis ca 2200m hinauf.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Störung zieht von den Alpen ostwärts, Hochdruckeinfluß verstärkt sich wieder. Am Vormittag kann es in Nordtirol oberhalb von 1200m noch zu vereinzelten Schneeschauern kommen, am Nachmittag lockert es auf. Der Nordwestwind weht auf den höheren Bergen mit unverminderter Stärke. Temperatur in 2000m -4 bis -2 Grad, in 3000m -9 bis -6 Grad.

TENDENZ

-
-